

Dienstag

04
11

Gefangen in der manipulativen Beziehung

18.00 Uhr, VEBO Oensingen

Das erwartet Sie

Wenn jemand in einer stark manipulativen Beziehung steckt, ist es oft fast unmöglich, sich daraus zu befreien, weil die Manipulierenden – oft Menschen mit narzisstischen Zügen – dermassen geschickte Strategien anwenden, um die Betroffenen von sich abhängig zu machen und so eine Trennung zu verhindern. Auch Fachpersonen, Familienangehörige und der Freundeskreis der Betroffenen werden dabei oft getäuscht, was zu einer weiteren Isolation und Hilflosigkeit der Betroffenen führt.

Die beiden Referentinnen Esther Balthasar und Doris Bussmann haben dies am eigenen Leib erfahren. Heute ist es ihnen ein Herzensanliegen, Betroffene, die in manipulativen Beziehungen gefangen sind, zu unterstützen. Nebst Weiterbildungen in Coaching, Mediation und Therapie können die beiden Frauen dafür auf ihre Hintergründe als Juristin resp. als Polizistin zurückgreifen. Sie möchten mit ihrem Engagement bewirken, dass sowohl Fachpersonen als auch Angehörige ein Verständnis für manipulative Strategien entwickeln und diese durchschauen. So sollen Personen, die in solchen Beziehungen gefangen sind, die notwendige Unterstützung erhalten und es schaffen, ihre Opferrolle zu durchbrechen.

Im Anschluss an das Referat haben Sie die Möglichkeit, den Referentinnen Fragen zu stellen.

Referat

- Esther Balthasar, Mediatorin FSM & Hypnosystemischer Coach®, Juristin
- Doris Bussmann, Mediatorin, Hypnosystemischer Coach® & Traumatherapeutin, ehemalige Polizistin

Programm

17.45 Uhr, Türöffnung

18.00–19.45 Uhr, Referat mit Fragerunde anschliessend Apéro

Ort

VEBO Oensingen, Genusswerkstatt
Staadackerstrasse 15, Oensingen

**DIE EINSICHT ALLEIN
REICHTE NICHT, UM MICH
TRENKEN ZU KÖNNEN.**

DORIS BUSSMANN